

Badmintonteam wächst und wächst

Erfolg auf der ganzen Linie

■ Eine äußerst zufrieden stellende Bilanz zog bei der Mitgliederversammlung des Pirmasenser Badmintonteams in Kuchems Brauhaus Vorsitzende Maria Zinßius: „Wir können stolz auf das seit 2009 Erreichte sein, arbeiten auf hohem Niveau, und auch von der Struktur her sind wir gut aufgestellt.“

Das spiegelt sich auch in der Mitgliederzahl wieder, die von rund 100 auf aktuell 114 angewachsen ist. Insgesamt gehören 71 männliche und 43 weibliche Mitglieder dem im vierten Jahr selbstständigen Verein an. Während in der Sparte Kampfsport ausschließlich Männer zwischen 19 und 26 Jahren trainieren, ist das Verhältnis beim Badminton ausgeglichen. Besonders erfreulich: Mit 40 Jugendlichen hat der Verein auch einen gesunden Unterbau. Diese Zahlen, seien laut Zinßius heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Der Zulauf an Mitgliedern sei aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen meist nicht mehr gegeben.

Um so erfreulicher sei es, wie die Vorsitzende unterstrich, dass der Badminton-Verband Rheinhesen-Pfalz in diesem Jahr den Pirmasensern einen Preis für die beste Vereinsentwicklung im Verbandsgebiet zuspricht. Nicht zuletzt stehe das Badmintonteam – 1973 als Abteilung des TV Pirmasens gegründet – auch finanziell auf gesunden Füßen. Den erfolgreichen Aktiven gratulierte die Vorsitzende zu ihren schönen Erfolgen im Badminton, allen voran Klaus Kreibich, der im Herren-Einzel in der Klasse O55 deutscher Vizemeister wurde.

In ihrem Ausblick wies Zinßius neben dem Sommerfest am 18. August vor allem auf die Großveranstaltung im September hin. Dann richtet der Verein die südwestdeutschen Meisterschaften für Jugend und Schüler im Einzel, Doppel und Mixed aus.

Auf das sportliche Abschneiden ging Sportwart Jörg Brandstetter ein. Bei den Herren musste zu Saisonbeginn die erste Mannschaft wegen des Weggangs einiger Spieler aus der Verbandsklasse abgemeldet werden. Das Team schlug sich in der Bezirksklasse aber wacker und belegte den zweiten Platz. Ungeschlagen feierte die zweite Mannschaft den Titel in der B-Klasse und den damit verbundenen Aufstieg. Das Top-Resultat aber lieferte bei den deutschen Meisterschaften Klaus Kreibich.

Auch die Jugend hatte Grund zum Feiern: So holte sich bei den Schülern U 15 Franziska Brandstetter zusammen mit ihrer Partnerin Lea Schwarz (SV Fischbach) im Doppel den zweiten Platz in der Verbandsrunde. Bei den Mädchen U 13/Doppel reichte es zur Verbandsmeisterschaft und zu einem zweiten Platz bei den südwestdeutschen Titelkämpfen. In der Jugend-Verbandsklasse erreichte die Spielgemeinschaft mit Münchweiler Rang vier und die Schüler U 15 freuten sich in der Verbandsklasse über Rang zwei.

Für die Kampfsportabteilung konnte Oliver Bracero keine sportlichen Titel vermelden. Damit sei aber auch nicht zu rechnen, „schließlich sind wir eine reine Spaßabteilung“. Um so erfreulicher sei der ungeheure Trainingsfleiß seiner Mannen, die teils aus Kaiserslautern, Karlsruhe und Mainz zum Training anreisen. Ein Dankeschön des Abteilungsleiters galt Robin Herrmann für dessen Einsatz, sowie dem Vorstand des Vereins für die gute Zusammenarbeit.

Schatzmeister Stefan Gabriel vermeldete einen guten Kassenstand, dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig entsprochen. Da der Verein bisher noch keinen neuen Jugendwart gefunden hat, erklärte sich Jörg Brandstetter bereit, dieses Amt bis zu den Neuwahlen weiter auszufüllen. (ra)

BADMINTONTEAM

Schon 120 Mitglieder

Gut aufgestellt ist nach Meinung der Vorsitzenden Maria Zinßius das Badmintonteam Pirmasens. In Sachen beste Mitgliederentwicklung im Landesverband wird der erst dreieinhalb Jahre bestehende Verein, der aus der Badminton-Abteilung des TV Pirmasens hervorgegangen ist, beim diesjährigen Verbandstag geehrt sportlich kann das BTP dieses Jahr die Meisterschaft der zweiten Aktivenmannschaft feiern. Mit über 120 Mitgliedern in den Bereichen Badminton und Kampfsport konnte Vorsitzende Maria Zinßius eine stetige Aufwärtsentwicklung feststellen, zudem verfüge der Verein auch über eine stattliche Anzahl von Jugendspielern. Sportwart Jörg Brandstetter durfte neben der bereits erwähnten Meisterschaft in der B-Klasse auch über die Vizemeisterschaft der ersten Mannschaft, die sich nach Spielerabgängen freiwillig aus der Verbandsklasse zurückgezogen hatte, in der Bezirksklasse berichten. Oliver Bracero berichtete von der noch jungen Kampfsportabteilung, die mittlerweile auf circa 20 Mitglieder angewachsen sei, zwar keine Wettkämpfe bestreite, aber mit vollem Eifer beim Training eine gute Heimat beim BTP gefunden habe. Nachdem Stefan Gabriel einen ebenso erfreulichen wie beruhigenden Kassenbericht vorlegte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den Ergänzungswahlen konnte kein Kandidat für den vakanten Posten des Jugendwarts gefunden werden; Klaus Kreibich wurde als weiterer Kassenprüfer gewählt. Neben dem üblichen Sommerfest wurden die Mitglieder insbesondere auf die Ausrichtung des Südwestdeutschen Ranglistenturniers am ersten Septemberwochenende hingewiesen und um Mithilfe gebeten. Dem Vorstand des BTP gehören an: erste Vorsitzende Maria Zinßius, zweiter Vorsitzender Ulrich Schubert, Kassenwart Stefan Gabriel, Schriftführerin Petra Bucher, Sport- und Jugendwart Jörg Brandstetter, Pressewart Uwe Herrmann und Materialwart Andreas Riedinger. (red)



Zum deutschen Vizemeistertitel gratulierte Vorsitzende Maria Zinßius dem Aktiven Klaus Kreibich. (Foto: Raeke)